

Statistik informiert ...

Nr. 76/2004

27. Juli 2004

Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2003 Gestiegene Einwohnerzahlen in Hamburg und Schleswig-Holstein

In Hamburg ist die Bevölkerungszahl auch im Jahr 2003 erneut gewachsen (plus 0,3 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr stieg sie um 5510 Personen auf 1 734 083 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Zuwachs war damit mehr als doppelt so hoch wie im Jahr zuvor (plus 2712 Personen).

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, war ein Wanderungsgewinn von 7652 Personen zu verzeichnen, der deutlich über dem des Vorjahres lag (plus 5414 Personen). 79 481 Personen zogen in Hamburg zu, während 71 829 fortzogen. Der Sterbeüberschuss von 2156 Personen fiel gegenüber 2002 (2702 Personen) wesentlich geringer aus; den 18 072 Todesfällen stand mit 15 916 eine deutlich geringere Zahl an Lebendgeborenen gegenüber.

Die Zunahme verteilt sich nicht ganz gleichmäßig über das Stadtgebiet: Die größten Zuwächse gab es in den Bezirken Altona mit plus 1217, Harburg plus 1190, und Hamburg-Nord mit 1073 Personen, während in Hamburg-Mitte und Wandsbek die Bevölkerungszahl in etwa konstant blieb. Den relativ größten Zuwachs konnte Bergedorf, der bevölkerungsärmste Hamburger Bezirk, mit einem Plus von 0,8 Prozent verbuchen.

Bevölkerungsstand nach Bezirken

Bezirk	Bevölkerung am		Veränderung	
	31.12.02	31.12.03	Anzahl	in %
Hamburg-Mitte	235 212	235 172	- 40	- 0,0
Altona	244 257	245 474	+ 1 217	+ 0,5
Eimsbüttel	245 792	246 799	+ 1 007	+ 0,4
Hamburg-Nord	280 201	281 274	+ 1 073	+ 0,4
Wandsbek	408 245	408 178	- 67	- 0,0
Bergedorf	117 076	117 973	+ 897	+ 0,8
Harburg	198 023	199 213	+ 1 190	+ 0,6
Hamburg insgesamt	1 728 806	1 734 083	+ 5 277	+ 0,3

Auch in Schleswig-Holstein ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner bis zum 31.12.2003 um 6664 (plus 0,2 Prozent) auf einen neuen Höchststand von 2 823 171 Personen gestiegen. Im Vorjahr war die Bevölkerungs-

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhorn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

zunahme mit 12 258 Einwohnerinnen und Einwohner (plus 0,4 Prozent) kräftiger ausgefallen.

Der Bevölkerungszuwachs ist auf die positive Veränderung in der kreisfreien Stadt Flensburg und in zehn Kreisen zurückzuführen, während der Bevölkerungsstand in den kreisfreien Städten Kiel, Lübeck und Neumünster sowie im Kreis Dithmarschen rückläufig war.

Der Wanderungsgewinn des Landes ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2003 zogen 12 983 Personen mehr nach Schleswig-Holstein als das Land verließen. Im Vorjahr betrug der Wanderungsgewinn dagegen 17 248 Einwohnerinnen und Einwohner.

Dem Wanderungsgewinn 2003 steht landesweit ein Überschuss der Gestorbenen über die Geborenen von 6327 Personen gegenüber, welcher im Vergleich zum Vorjahr (4988 Personen) erneut stark anstieg, und zwar um 27 Prozent. Wie im Vorjahr gab es unter den kreisfreien Städten und Kreisen keinen positiven Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Der Bevölkerungsstand und seine Veränderung 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am		Veränderung	
	31.12.2002	31.12.2003	Anzahl	in %
FLENSBURG	84 704	85 300	596	0,7
KIEL	233 270	233 039	- 231	- 0,1
LÜBECK	213 301	212 754	- 547	- 0,3
NEUMÜNSTER	79 544	78 951	- 593	- 0,7
Kreisfreie Städte	610 819	610 044	- 775	- 0,1
Dithmarschen	137 447	137 428	- 19	0,0
Herzogtum Lauenburg	183 804	184 896	1 092	0,6
Nordfriesland	165 678	166 342	664	0,4
Ostholstein	204 498	205 140	642	0,3
Pinneberg	295 643	296 941	1 298	0,4
Plön	134 368	135 038	670	0,5
Rendsburg-Eckernförde	272 681	273 133	452	0,2
Schleswig-Flensburg	199 227	199 608	381	0,2
Segeberg	254 165	255 631	1 466	0,6
Steinburg	136 913	136 996	83	0,1
Stormarn	221 264	221 974	710	0,3
Kreise	2 205 688	2 213 127	7 439	0,3
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 816 507	2 823 171	6 664	0,2

Ansprechpartner/in:

Standort Hamburg:

Isolde Schlüter
 Telefon: 040 42831-1754
 E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

Standort Kiel:

Ingo Petersen
 Telefon: 0431 6895-9332
 E-Mail: ingo.petersen@statistik-nord.de